

Handbuch für Installation, Betrieb, Wartung  
und Betreuung nach dem Kauf 2007

KICKSPACE® 500 & 600



heatingthroughinnovation.

heatingthroughinnovation.

Produktseriennummer:

|  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|

Bitte lassen Sie dieses Handbuch beim Endnutzer des Produkts.

| Inhalt |                               |         |
|--------|-------------------------------|---------|
| 1.0    | Allgemeine Informationen      | 03      |
| 2.0    | Heizungssystemdesign          | 03      |
| 3.0    | Auswahl und Größe der Heizung | 03      |
| 4.0    | Standort                      | 03      |
| 5.0    | Vorbereitung                  | 04      |
| 6.0    | Elektrischer Anschluss        | 05      |
| 7.0    | Wasseranschluss               | 06      |
| 8.0    | Einpassen des KICKSPACE®      | 07 - 08 |
| 9.0    | Technische Daten              | 09      |
| 10.0   | Anweisungen zum Betrieb       | 10      |
| 11.0   | Fehlerbehebung                | 11      |
| 12.0   | Wartung                       | 12      |

## 1.0 Allgemeine Informationen

- Dieser MYSON KICKSPACE® Lüftungskonvektor ist konzipiert für die Installation in den Hohlraum zwischen Küchenschränken auf dem Boden oder an ähnlichen Orten.
- Nach der Installation ist ein Zugang von hinten an das Gerät nicht mehr möglich.
- Der KICKSPACE® sollte nur in Heizungssystemen mit geschlossenen Kreisläufen, zwei Rohren und Pumpenunterstützung eingesetzt werden.
- Vor dem Beginn der Installation muss die Art des Heizungssystems bedacht werden und die Einheit ist in der richtigen Größe zu wählen, um den Wärmeverlustanforderungen im jeweiligen Raum zu genügen.
- Das Gerät ist mit vorinstallierten Absperrventilen ausgestattet, um die einfache Installation und zukünftigen Zugang zu Wartungszwecken zu ermöglichen.
- KICKSPACE® wird mit vollständiger Steuerung geliefert. (einschließlich Ventilatorgeschwindigkeitsauswahl und Sommer- und Winterschalter.)
- Im Heizungsmodus verhindert ein Thermostat mit unterem Limit, dass der Ventilator läuft, wenn die Wassertemperatur im Heizungssystem unter 43 ° Celsius liegt.
- Im Sommermodus kann der Ventilator benutzt werden, um einen Luftstrom zu erzeugen, ohne dass Wärme produziert wird.

Dieses Gerät darf nicht in einem Badezimmer oder in einem anderen, ähnlichen Bereich mit hoher Feuchtigkeit installiert werden.

## 2.0 Heizungssystem

Dieser Lüftungskonvektor ist in ein Zweirohrkreislaufsystem mit Pumpe zu installieren.

Für optimale Heizleistung des Lüftungskonvektors muss das System ausreichend heißes Wasser durch den Tauscher führen. Das bedeutet, dass:

- Der Mindestdurchmesser der Rohre vom Boiler zum Lüftungskonvektor muss 15 mm betragen. Microbore - Rohre dürfen **nicht** verwendet werden.
- Wenn das Gerät an ein System mit anderen Emittlern angeschlossen wird, sollte ein separater Kreislauf für den Lüftungskonvektor in Betracht gezogen werden, um einen angemessenen Wasserfluss zu gewährleisten.

- Das Wasser im System muss **über** 43° Celsius Temperatur haben, damit sich der Ventilator einschaltet und für eine zufriedenstellende Leistung sollte die durchschnittliche Wassertemperatur nicht **unter** 60° Celsius liegen.

- Dieses Gerät ist **nicht** für ein Einrohrsystem geeignet.
- Die optimale Leistung erfordert effektive und ausgewogene Benutzung des gesamten Systems.

## 3.0 Auswahl und Größe der Heizung

- Die Wärmeproduktionsleistung ist im Abschnitt über die technischen Daten in diesem Handbuch angegeben.
- Weil KICKSPACE® - Einheiten mit einer Steuerung der Ventilatorgeschwindigkeit geliefert werden, ist es wichtig, dass das Gerät in Bezug auf die Größe richtig gewählt wird, um zu den berechneten Wärmeverlustanforderungen des jeweiligen Raumes zu passen, wenn das Gerät mit geringer Ventilatorgeschwindigkeit in Betrieb ist.
- Die höhere Ventilatorgeschwindigkeit kann dann eingesetzt werden, um eine schnellere Aufheizung unter extremen Bedingungen zu erreichen.

## 4.0 Standort

- Die KICKSPACE® Einheit ist konzipiert für die Installation in den Hohlraum zwischen Küchenschränken auf dem Boden oder an ähnlichen Orten.
- Bei Installation in einer Küche sollte die Lagerung verderblicher Waren im Schrank über dem Gerät überdacht werden.
- Mindestens 25 mm freier Platz sind über der Oberkante des KICKSPACE® beim Einbau erforderlich.
- Die Einheit sollte auf einem sauberen und ebenen Bodenbereich unter dem Schrankkorpus installiert werden.

### 5.0 Vorbereitung

Vor dem Beginn der Installation prüfen Sie die Vollständigkeit des Lieferumfangs anhand der folgenden Liste:

1. KICKSPACE® Gerät
2. Absperrventile (1 Paar)
3. Handbuch mit Anweisungen
4. Garantiekarte
5. Frontblende (separat verpackt)
6. Schraubenbefestigungs - Set (bei Blende)

• Ein sauberer und ebener Boden ist unter dem Schrankkorpus erforderlich.

• Bodenmontage: der KICKSPACE® wird üblicherweise direkt auf dem Boden montiert und der Sockel des Geräts wird mit vier Montagefüßen fixiert.

- Montage der Abdeckleiste:
  - Als Alternative zur Bodenmontage kann das Gerät auf einer Abdeckleiste montiert werden.
  - Ein geeigneter Träger muss als Unterlage sicher auf dem Boden montiert werden.
  - Die Oberfläche des Trägers muss beim Einbau mit der Unterkante des Ausschnitts auf einer Ebene liegen.
- Suchen Sie einen geeigneten Ort für den KICKSPACE® aus, markieren Sie und schneiden Sie die Abdeckleiste aus. Dies geschieht mit den Abmessungen aus Abbildung 1a bei Bodenmontage und 1b bei Abdeckleistenmontage.

| Modell | A   | B  |
|--------|-----|----|
| 500    | 520 | 99 |
| 600    | 466 | 99 |

A. Breite des Ausschnitts  
B. Höhe des Ausschnitts

Den Schutzstreifen abziehen und die Holzunterlegblöcke auf den Boden unter den Schrank und gegen die Rückseite des Sockels in der nachstehend dargestellten, erforderlichen Position aufkleben.

**Hinweis:** Die Unterlegblöcke müssen parallel und im rechten Winkel zu dem Sockel ausgerichtet sein, um eine korrekte Anordnung mit den Montagefüßen zu gewährleisten.

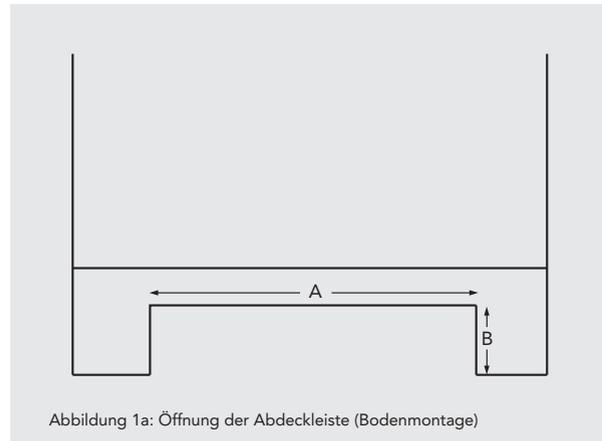


Abbildung 1a: Öffnung der Abdeckleiste (Bodenmontage)

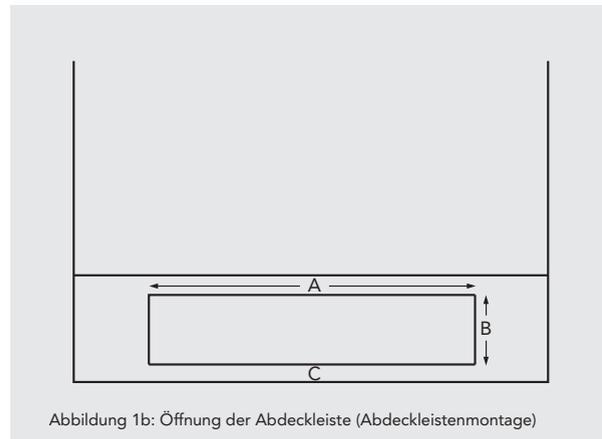
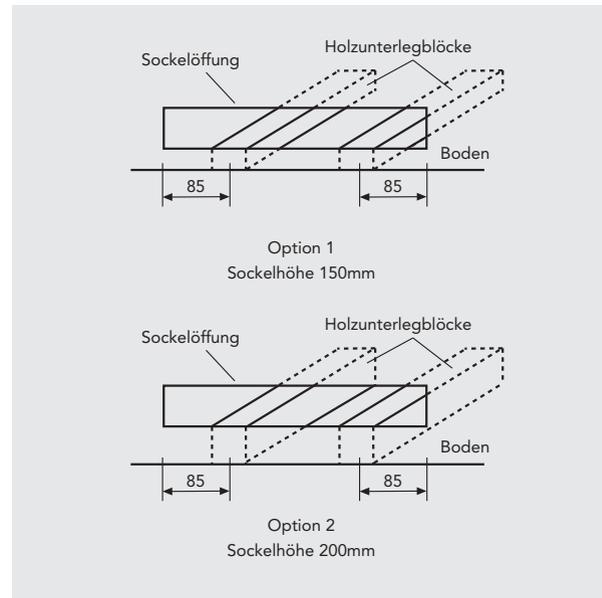


Abbildung 1b: Öffnung der Abdeckleiste (Abdeckleistenmontage)

**Hinweis:** Abmessung 'C' ist so auszulegen, dass die Oberkante der Unterlegblöcke mit der Unterkante des Ausschnitts beim Einbau auf einer Ebene liegen und **das mindestens 25mm Spiel zwischen Schrankunterteil und dem Oberteil des KICKSPACE® Geräts vorhanden ist.**



### 6.0 Elektrischer Anschluss

**Warnung: dieses Gerät muss geerdet sein**

- Die elektrische Installation muss mit den örtlichen oder nationalen Vorschriften für Verkabelungen im Einklang stehen.
- Dieses Gerät wird mit einem 2 Meter langen Kabel (0,75 mm<sup>2</sup>) geliefert.
- Ein elektrischer Schalter mit Sicherung und 3 mm Abstand an allen Polen muss an einem leicht zugänglichen Ort in der Nähe des Geräts angebracht werden (siehe Abbildung 2).
- Raumthermostat: wenn ein vom Gerät separat angebrachter Raumthermostat erforderlich ist, integrieren Sie ihn per Kabelverbindung in die Schaltervorrichtung.

**Setzen Sie die elektrischen Teile nicht unter Strom, bis die verbleibenden Phasen der Installation abgeschlossen sind!**

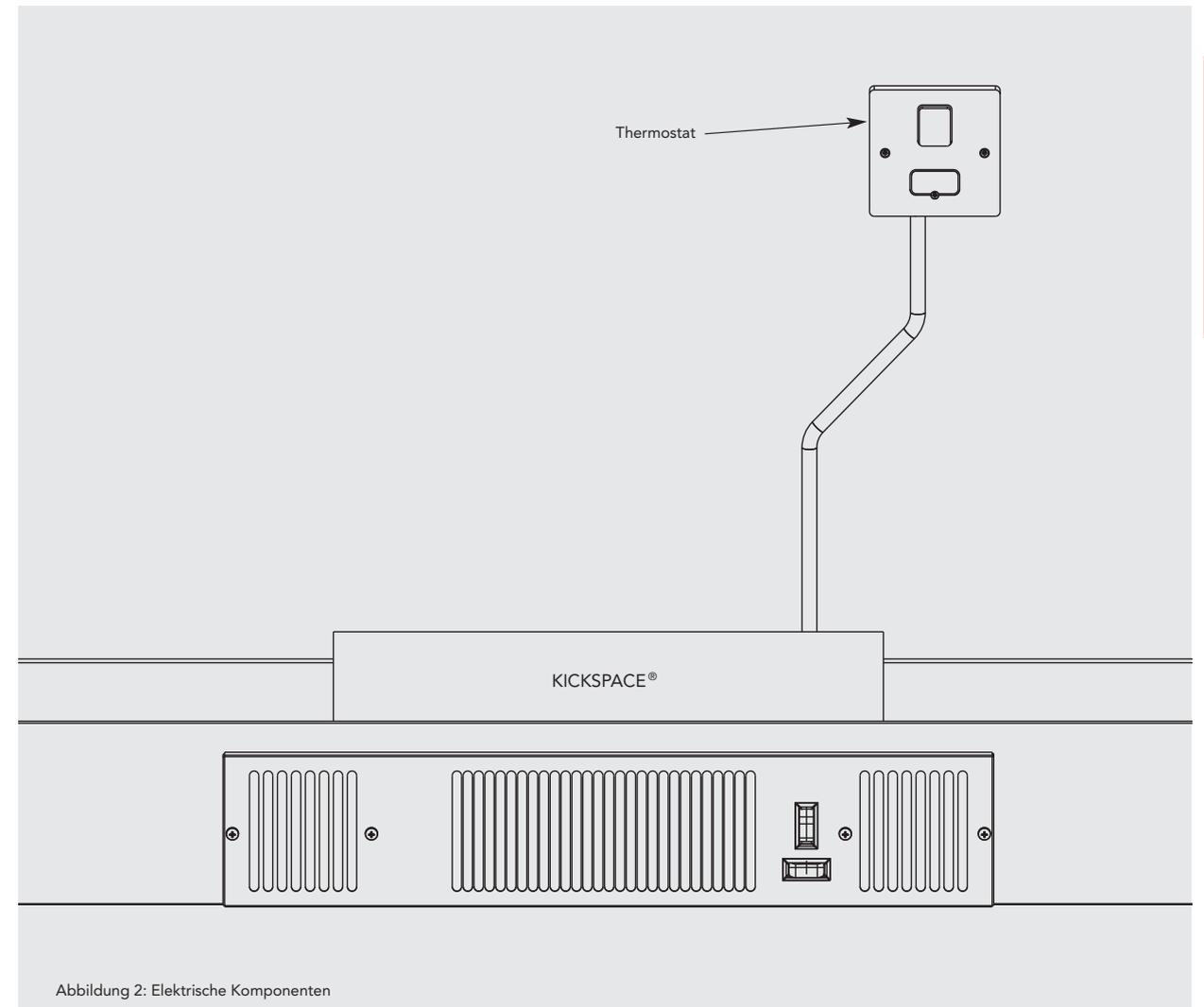


Abbildung 2: Elektrische Komponenten

## 7.0 Wasseranschluss

Die Rohrleitungen müssen korrekt positioniert werden, um sicher zu stellen, dass die flexiblen Schläuche bei der Installation nicht geknickt werden (siehe Abbildung 3).

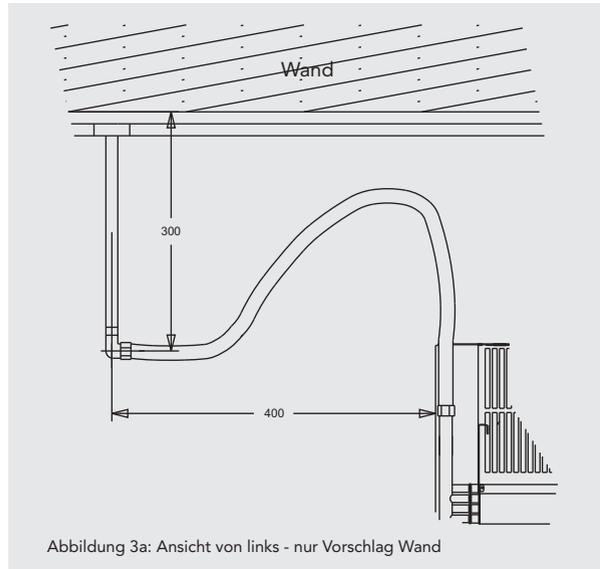


Abbildung 3a: Ansicht von links - nur Vorschlag Wand

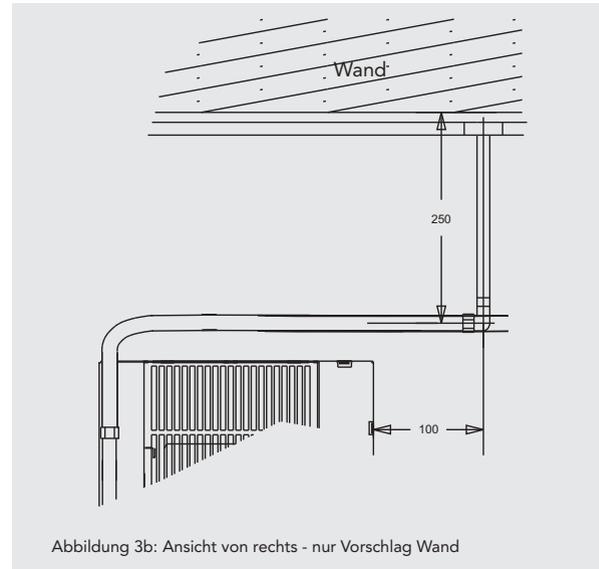


Abbildung 3b: Ansicht von rechts - nur Vorschlag Wand

- Schließen Sie die Ventilenden der flexiblen Rohre am KICKSPACE® an. (Anmerkung: Die Richtung der Flusspfeile an den Ventilen ist bei dieser Anwendung nicht von Bedeutung).

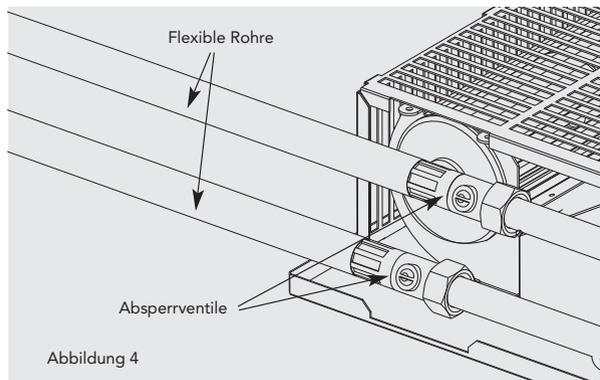


Abbildung 4

- Öffnen Sie die Ventile vollständig, überprüfen Sie die danach die Rohranschlüsse auf Leckage und entlüften Sie den Wärmetauscher.

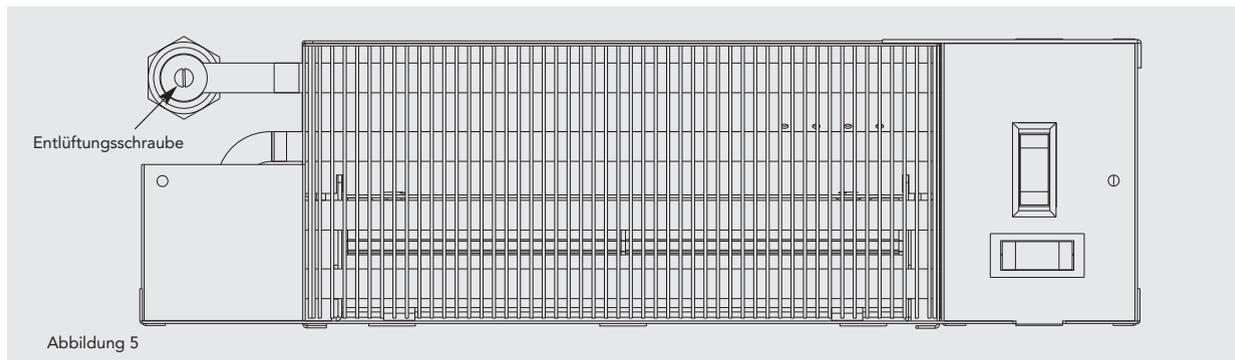


Abbildung 5

## 8.0 Einpassen des KICKSPACE®

1. Positionieren Sie den KICKSPACE® unter dem Schrank am festgelegten Ort. Der vordere Rand sollte direkt hinter dem Rand der Abdeckleiste liegen.
2. Stellen Sie sicher, dass die flexiblen Schläuche nicht geknickt werden und dass das elektrische Kabel nicht in Kontakt mit heißen Oberflächen kommt.
3. Nehmen Sie die Abdeckleiste heraus und schieben Sie den KICKSPACE® nach vorn in die Öffnung hinein, so dass der vordere Rand 8 mm aus der Abdeckleiste heraus ragt.
4. Befestigen Sie die Frontblende mit den beiden mitgelieferten Schrauben (verwenden Sie die kürzeren Schrauben). Siehe Abbildung 7.
5. Befestigen Sie das Gerät/die Blende mit Hilfe der beiden mitgelieferten Schrauben an der Abdeckleiste (verwenden Sie die längeren Schrauben). Siehe Abbildung 8.
6. Stellen Sie die Stromversorgung her, schalten Sie das Gerät ein und testen Sie den KICKSPACE®. Siehe Abbildung 9.

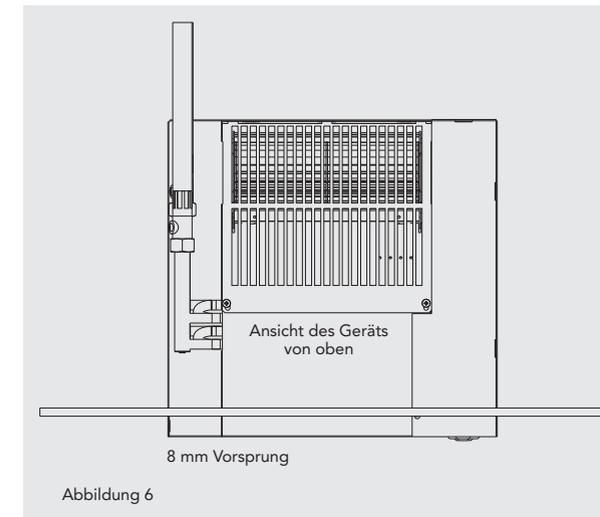


Abbildung 6

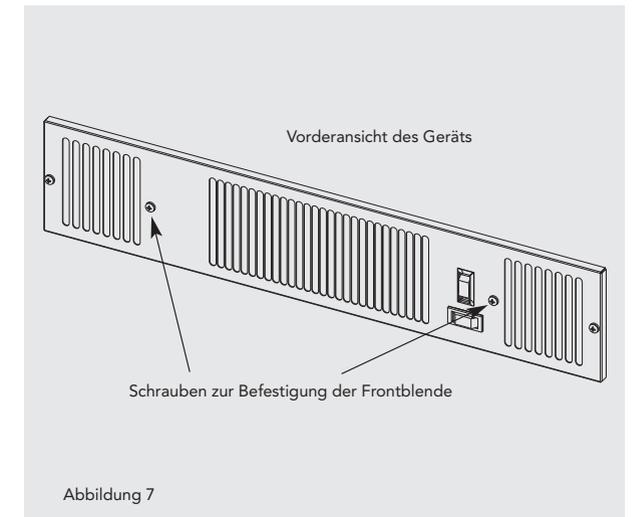


Abbildung 7

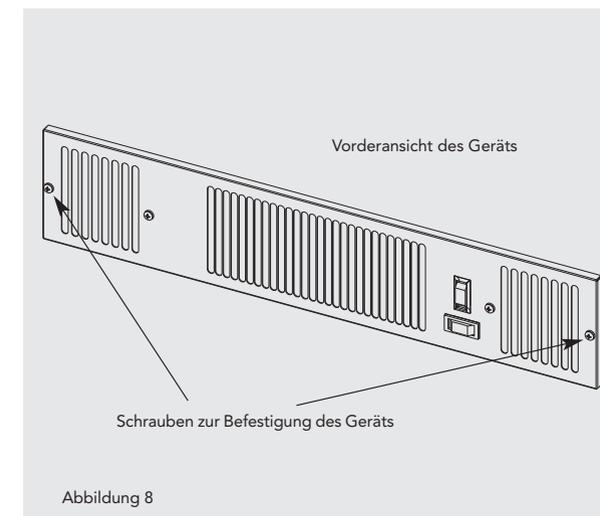


Abbildung 8

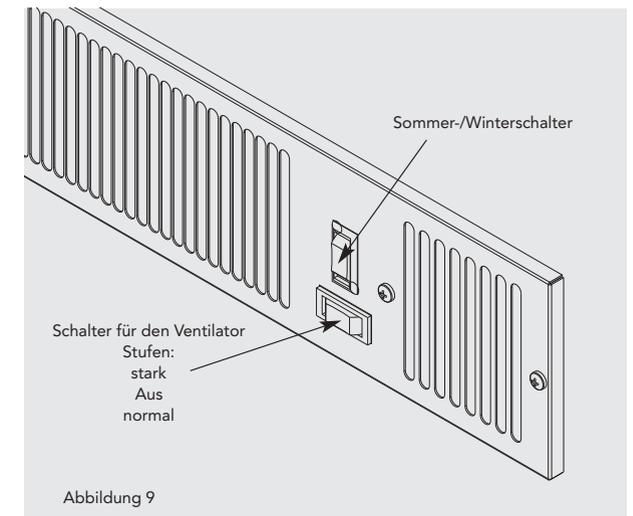


Abbildung 9

9.0 Technische Daten

Heizungsleistungsdaten

| Modell | Motorleistung in Watt | Wasserinhalt in Litern | Ventilatorgeschwindigkeit | Max. Wärmeleistung in Watt |      |      |      |      |      | Max. Wärmeleistung in btu/h |      |      |      |       |      |
|--------|-----------------------|------------------------|---------------------------|----------------------------|------|------|------|------|------|-----------------------------|------|------|------|-------|------|
|        |                       |                        |                           | Temperaturunterschied °C   |      |      |      |      |      | Temperaturunterschied °F    |      |      |      |       |      |
|        |                       |                        |                           | 40°                        | 45°  | 50°  | 55°  | 60°  | 65°  | 72°                         | 81°  | 90°  | 99°  | 108°  | 117° |
| 500    | 26                    | 0,14                   | Stark                     | 923                        | 1045 | 1166 | 1289 | 1412 | 1535 | 5231                        | 4453 | 7817 | 5650 | 10673 | 5886 |
|        |                       |                        | Gering                    | 733                        | 815  | 896  | 976  | 1056 | 1135 | 4995                        | 4105 | 7462 | 5156 | 10192 | 5568 |
| 600    | 32                    | 0,28                   | Stark                     | 1275                       | 1453 | 1630 | 1803 | 1975 | 1452 | 4572                        | 3767 | 6831 | 4589 | 9328  | 4954 |
|        |                       |                        | Gering                    | 880                        | 1053 | 1225 | 1393 | 1560 | 1427 | 4190                        | 3589 | 6261 | 4596 | 8547  | 4869 |

Getestet im Einklang mit BS 4856 Teil 1.  
 Flussrate 340 Liter/Stunde (75 gal/Stunde)

Flussratenkorrekturfaktoren  
 453 l/Stunde (100 g/Stunde) Multiplikation des Output mit 1,03  
 227 l/Stunde (50 g/Stunde) Multiplikation des Output mit 0,96  
 113 l/Stunde (25 g/Stunde) Multiplikation des Output mit 0,85

Hydraulischer Widerstand (ungefähre Angaben) über die Lüftungskonvektoren

| Liter/ Stunde | mm wg |     | ft wg |      | Gallonen/ Stundert |
|---------------|-------|-----|-------|------|--------------------|
|               | 500   | 600 | 500   | 600  |                    |
| 453           | 421   | 292 | 1,38  | 0,96 | 100                |
| 341           | 287   | 145 | 0,94  | 0,48 | 75                 |
| 227           | 150   | 33  | 0,49  | 0,11 | 50                 |
| 113           | 76    | 7,6 | 0,25  | 0,03 | 25                 |

Geräuschpegel

| Modell | Geräuschdruck in 2,5 m Entfernung (dBA) |       |
|--------|---|-------|
|        | Gering                                  | Stark |
| 500    | 25,7                                    | 38,1  |
| 600    | 29,4                                    | 39,0  |

Geräuschpegeltests im Einklang mit EN 23741.

Testdruck: 20 bar  
 Maximaler Arbeitsdruck: 10 bar (1mpa)  
 Wasseranschlüsse: 15 mm Kompression  
 Stromversorgung: 220-240 V - 50 Hz.

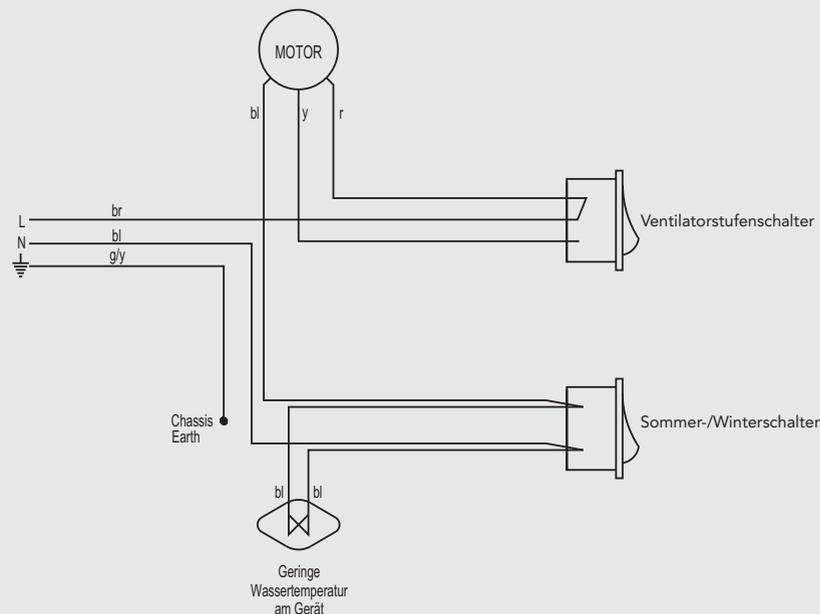


Abbildung 10

10.0 Anweisungen zum Betrieb

Dieses Gerät wird durch die Schalter an der Front des Gerätes bedient, oder mit Hilfe eines an der Wand installierten Thermostates.

Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr eingeschaltet ist.

Heizungsmodus

Der Ventilator läuft nur, wenn

- der Zentralheizungsboiler eingeschaltet ist
- Die Pumpe läuft
- Die Wassertemperatur im System über 43°C liegt

Stellen Sie sicher, dass der Boiler eingeschaltet ist und stellen Sie die Timer - und Boilersteuerung sowie die Raumthermostate nach eigenem Wunsch ein.

- Schalten Sie den Raumthermostat auf eine hohe Stufe.
- Schalten Sie den Sommer-/Winterschalter auf ☀️
- Stellen Sie die Ventilatorgeschwindigkeit auf Stufe 1.
- Dass Gerät ist nun mit langsamem Ventilator in Betrieb. Für eine zufriedenstellende Leistung sollte die durchschnittliche Wassertemperatur nicht unter 60°C liegen.

Temperaturkontrolle

Die Einstellung des Raumthermostats sollte graduell angepasst werden, um die gewünschte Temperatur zu erreichen.

Die Geschwindigkeit des Ventilators kann auf stark gestellt werden, indem der Schalter für die Geschwindigkeit des Ventilators auf Stufe II gestellt wird.

Eine Einstellung auf geringe Geschwindigkeit wird im normalen Betrieb empfohlen. Die höheren Geschwindigkeiten sind zur schnellen Aufheizung bei Bedarf gedacht.

Betrieb am unteren Limit

Der Thermostat mit dem unteren Limit, der am KICKSPACE® angebracht ist, stellt sicher, dass der Ventilator stoppt, nachdem das Heizungssystem abgeschaltet wurde und der Wasserfluss stoppt. Wenn das Gerät in Betrieb belassen wird, startet das Gerät automatisch erneut, wenn das System wieder aufgeheizt wird.

Aus - Position

Stellen Sie den Schalter für die Geschwindigkeit des Ventilators auf die Position aus (0).

Sommermodus

Bei Bedarf kann der KICKSPACE® im Sommer zur Luftzirkulation ohne Wärmezufuhr eingesetzt werden.

Stellen Sie den Sommer-/Winterschalter auf ⚙️  
 Stellen Sie die Geschwindigkeit des Ventilators auf die gewünschte Stufe ein.

**11.0 Fehlerbehebung**

Für eine optimale Leistung muss die Größe dieses Geräts den Wärmeverlustanforderungen des Raumes entsprechen, den es beheizen soll. Das Heizungssystem muss richtig konzipiert sein, um einen angemessenen Wasserfluss zum Gerät zu

gewährleisten (siehe Abschnitt 2). Wenn die Empfehlungen aus Abschnitt 2 nicht befolgt werden, können die unten genannten Probleme auftreten.

| Problem                    | Mögliche Gründe  |
|----------------------------|--|
| Schlechte Heizungsleistung | Das Gerät hat nicht die richtige Größe für den Wärmeverlust im jeweiligen Raum                       |
| Schlechte Heizungsleistung | Boilerthermostat steht zu niedrig  |
|                            | Mangelnder Fluss zum Lüftungskonvektor -<br>Pumpe zu niedrig eingestellt                             |
|                            | Absperrventile nicht vollständig geöffnet  |
|                            | System nicht korrekt ausgewogen, daher erhält das Gerät keinen ausreichenden Fluss von warmem Wasser |
|                            | Rohrgröße zum Gerät zu gering<br>Schläuche geknickt  |

Nach seiner Installation wird dieser Lüftungskonvektor zu einem wichtigen Bestandteil eines vollwertigen Heizungssystems, zu dem ein Boiler, eine Pumpe, weitere Emittoren wie Heizkörper und Lüftungskonvektoren sowie eine Reihe von Heizungssteuerungen gehören (je nach der Komplexität des Systems). Ein an diesem Gerät auftretendes Problem kann das Ergebnis von Systemänderungen sein, die falsch eingestellt wurden und kann

eventuell ohne großen Aufwand und ohne Hilfe eines Installateurs behoben werden. Bevor Sie einen Installateur anrufen, führen Sie bitte die unten aufgelisteten Checks durch.

| Problem  | Mögliche Gründe  | Abhilfemaßnahme   |
|--|--|---|
| Heizungsmodus -<br>Keine Ventilatorfunktion  | Raumthermostat verlangt keine Wärmezufuhr                    | Raumthermostat hoch schalten  |
|  | Gerät ist am Ein-/Ausschalter nicht eingeschaltet            | Am Schalter einschalten   |
|  | Sicherung am Schalter defekt                                 | Sicherung austauschen   |
|  |  | In den Heizungsmodus schalten   |
|  | Wassertemperatur, die beim Gerät ankommt<br>liegt unter 43°C | Boiler überprüfen-<br>Boiler ein und auf starken<br>Zirkulationspumpen-betrieb stellen<br>(Anmerkung: Betrieb des Lüftungskonvektors<br>kann durch Schalten auf den Sommermodus<br>Geprüft werden). |
| Heizungsmodus -<br>Schlechte Heizungsleistung<br>und/oder Gerätzzyklus<br>springt am Thermostat mit<br>unterem Limit | Geringe Wassertemperatur am Gerät                            | Boilerthermostat aufdrehen  |
|  | Schlechter Wasserfluss                                       | Heizungssystem entlüften  |

Wenn der Lüftungskonvektor nach diesen Checks immer noch fehlerhaft funktioniert, rufen Sie Ihren Installateur.

**12.0 Wartung**

Vor der Durchführung etwaiger Wartungsarbeiten ist die Stromzufuhr zu unterbrechen.

Die Wartung sollte auf die Entfernung von Staub und Schmutz um die Frontblende beschränkt bleiben.

Die Wartungsarbeiten sollten die vollständige Reinigung des Wärmetauschers unter Verwendung einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers beinhalten (dabei ist darauf zu achten, dass der Ventilator oder der Wärmetauscher nicht beschädigt werden).

Bitte lesen Sie die Details zum Service nach dem Verkauf, die unten aufgeführt sind.

**Ersatzteilliste**

| Beschreibung                               | Teilenummer | Menge |
|--|-------------|-------|
| Motor/Ventilatoreinheit KICKSPACE® 500     | 1200049     | 1     |
| Motor/Ventilatoreinheit KICKSPACE® 600     | 1200050     | 1     |
| Schalter, 3 Wege                           | 1300025     | 1     |
| Schalter, 2 Wege                           | 1300024     | 1     |
| Thermostat mit unterem Limit               | 1260007     | 1     |
| Blende Weiß, KICKSPACE® 500                | 5000053     | 1     |
| Blende Weiß, KICKSPACE® 600                | 5000057     | 1     |
| Blende Chrom, KICKSPACE® 500               | 5000056     | 1     |
| Blende Chrom, KICKSPACE® 600               | 5000060     | 1     |
| Blende Edelstahl gebürstet, KICKSPACE® 500 | 5000126     | 1     |
| Blende Edelstahl gebürstet, KICKSPACE® 600 | 5000127     | 1     |

**Service nach dem Verkauf**



**Naber GmbH**  
 Enschedestraße 30  
 D-48529 Nordhorn  
 Telefon: 05921-704-0  
 FaxVerkauf: 05921-704-140  
 naber@naber.de  
 www.naber.de